

Guided Care – Ein Pilotversuch der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Koodinatorinnen für eine integrierte Versorgung leisten in einem Pilotversuch zusätzliche Hilfestellungen bei der Koordination der verschiedenen Leistungserbringer innerhalb und ausserhalb der Paraplegiker-Gruppe. Der Pilot läuft seit 1. September 2019 in der Romandie und der Ostschweiz.

Querschnittgelähmte stehen durch ihre individuelle gesundheitliche Situation besonders oft vor der grossen Herausforderung, die verschiedenen Leistungserbringer (Spitex, Hausarzt, Therapie, Spital, Spezialarzt, Sozialberatung usw.) untereinander zu koordinieren. Ein klassisches Beispiel dafür ist, wenn zur bestehenden Querschnittlähmung im Laufe der Jahre noch eine chronische Erkrankung dazu kommt, oder die pflegerische, soziale oder gesundheitliche Situation an Komplexität dazugewinnt (Mehrfachbelastung). Es wird schwierig, die einzelnen Leistungserbringer untereinander mit eigener Kraft zu koordinieren, auch das grosse Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) wird unübersichtlich.

Um diese Betroffenen noch mehr zu unterstützen, testet die Schweizer Paraplegiker-Stiftung in einem Pilotversuch, ob es eine schweizweite Fallsteuerung direkt aus dem Leistungsnetz der SPG langfristig braucht.

Wo unterstützt Sie Guided Care?

- Eine erfahrene Koordinatorin übernimmt die Planung und Steuerung der verschiedenen involvierten Leistungserbringer (z. B. Spitex, Hausarzt, Sozialberater, Spital usw.).
- Sie haben **eine** Ansprechperson, die eine Übersicht zu Ihrer Situation hat. Das gibt Ihnen Kontinuität und entlastet Sie im Alltag.

Welche Vorteile bietet Ihnen Guided Care?

- Einfacher und klarer Zugang zum umfassenden Leistungsangebot innerhalb und ausserhalb.
- Fokussierung auf Ihre individuelle Situation: dadurch erhalten Sie ein massgeschneidertes Unterstützungsangebot.
- Eine direkte Ansprech- und Begleitperson über eine lange Zeitdauer, welche über die verschiedenen Abläufe informiert ist.

Für wen eignet sich Guided Care?

- Querschnittgelähmte mit Mehrfachbelastungen: Zu den mehrfachen gesundheitlichen Einschränkungen kommen soziale oder psychosoziale Herausforderungen dazu.
- Komplexität: Es sind viele unterschiedliche Fachpersonen bereits involviert, die Kommunikation untereinander funktioniert nicht zufriedenstellend.
- Querschnittgelähmte wohnhaft in der Romandie (französisches Sprachgebiet) oder Ostschweiz (SG, AI, AR, GR, GL).

Der Pilotversuch läuft seit 1. September 2019 bei ParaHelp und wird in den Regionen Romandie (französischsprechende Schweiz) und der Ostschweiz durchgeführt. Die Informationen und Ansprechpersonen für die Regionen finden Sie unter www.parahelp.ch/guidedcare oder bei ParaHelp 041 939 60 60, info@parahelp.ch. Da es sich um einen Pilotversuch handelt, ist die Bearbeitung von Fällen durch die Koordinatorinnen limitiert.